

Waldbauformen und Erholung

Praxisbeispiel

der Arbeitsgruppe Freizeit
und Erholung im Wald

Donnerstagnachmittag
14. Mai 2020

im Waldlabor in Zürich
auf dem Hönningerberg

Inhalt des Praxisbeispiels

Verschiedene Waldbauformen erzeugen unterschiedliche Waldstrukturen und damit auch unterschiedliche Waldbilder. Sie eignen sich unterschiedlich gut für die verschiedenen Erholungsaktivitäten. Wie sind die Zusammenhänge zwischen Waldstrukturen und Erholungsaktivitäten? Welche Waldbauform erzeugt welche Waldstrukturen und wie wirken sich diese auf die Erholungsaktivitäten aus? Stimmen Aussagen zum Waldgefallen mit tatsächlich genutzten Strukturen für eigene Aktivitäten überein?

Wir möchten gemeinsam mit Fachleuten herausfinden, wie unterschiedliche Waldbauformen mögliche Erholungsaktivitäten beeinflussen und welche Waldbauformen sich für welches Waldgefallen besonders eignen.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden:

- kennen verschiedene Waldbauformen
- wissen, welche Waldbauformen sich für welche Erholung besonders eignen
- tauschen sich mit anderen Teilnehmenden über das wenig bekannte Thema aus

Ablauf der Veranstaltung

Inputblock an der ETH auf dem Höggerberg:

- Begrüssung und Einführung ins Waldlabor
- Einführung in die verschiedenen Waldbauformen
- Der Dauerwald als Erholungswald
- WSL-Forschung: Waldgefallen und Freizeitaktivitäten

Einschätzung von einzelnen Standorten im Waldlabor

- Im Waldlabor in Zürich werden verschiedene Waldbauformen besucht: Mittelwald, Fichtenforst, Dauerwald.
- An diesen drei Objekten wird in Kleingruppen und im Plenum diskutiert:
 - Um welche Waldbauform handelt es sich?
 - Wie wirkt sich die Waldbauform auf die Waldstrukturen und damit auf die Erholungsaktivitäten und das Waldgefallen aus?
 - Welche waldbaulichen Massnahmen könnten das Waldgefallen respektive die Eignung für Erholungsaktivitäten verbessern?
- Schlussdiskussion und Abschluss.

Referent/innen

Felix Keller, Geschäftsleiter Waldlabor Zürich

Einführung ins Waldlabor Zürich

Einführung in die verschiedenen Waldbauformen

Peter Manale, ProSilvaSchweiz

Der multifunktionale Dauerwald, ein Waldbauform der Zukunft

Tessa Hegetschweiler, Forschungsanstalt WSL

Waldgefallen und Freizeitaktivitäten

Moderation: Brigitte Wolf,

Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Programm

- ab 12.45 Uhr Besammlung
- 13.15 Uhr Begrüssung und Inputreferate
- 14.15 Uhr Exkursion zu verschiedenen Standorten im Waldlabor
- 16.00 Uhr Schlussdiskussion
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen

Tagungsort: ETH Zürich, Höggerberg, und Waldlabor Zürich
Haltestelle Zürich, ETH Höggerberg

Kosten: CHF 70.– (Studierende CHF 20.–).
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis am Montag, 4. Mai 2020 an:
online unter **www.afw-ctf.ch** > **kursanmeldung** oder per
Mail bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald:

Brigitte Wolf, **info@afw-ctf.ch**, Telefon 027 927 14 33.